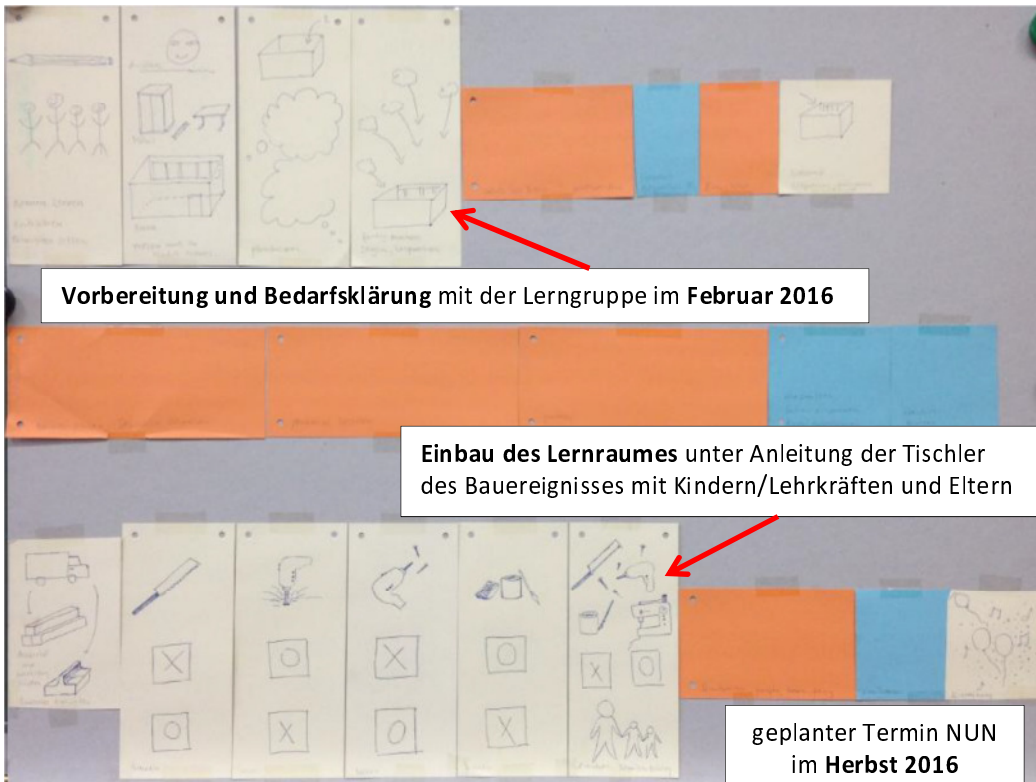


Bauereignis an der Grundschule am Brandwerder Berlin Spandau

Klasse A2 / 27 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1. – 3. Klasse



Erstellung eines maßstabsgenauen Modelles des Klassenraumes

Die Schülerinnen und Schüler messen den Raum und alle Regale sowie Schränke ihres Klassenraumes ab und bauen diesen im Maßstab 1:10 nach.

Hierbei werden einige Wünsche bereits mit angedacht z.B. die kreisrunde Sitzbank für den Erzählkreis, Einführungsstunden sowie den Klassenrat / Demokratieerziehung.



Teambesprechung mit Lehrkräften/ Erzieherin und dem Bauereignis

Wie soll/ könnte es werden...?

Blick auf den Sitzkreis vor der Tafel:

Links hinten in der Ecke Rückzugsraum für Kinder, die sich entspannen wollen, können, müssen/ für Kinder mit Diagnose ADHS oder sozialemotionalem Förderstatus / aber auch Lesecke.



So könnte diese Ruhezone später gestaltet werden



Blick in Richtung Norden zu Tafel

Links an der Fensterbank 9 Einzelplätze zur Stillarbeit. Mit Blick auf den Hof.

Die Schülerinnen und Schüler haben den Wunsch geäußert, dass sie mehr Einzeltische wünschen, um besser zur Ruhe zu kommen und arbeiten zu können!

Rechts ein runder Tisch, der für Teamgespräche /Reflexion der Lernwege oder auch gemeinsame Lernspiele genutzt werden soll und kann (kooperatives Lernen zur Festigung und Reflexion des Lernstoffes).



Blick in Richtung Süden

Einbau einer niedrigen Hochebene / Bühne

Zur Nutzung von zusätzlichen Arbeitsflächen, bei denen die Kinder kniend oder sitzend auf dem Fußboden arbeiten können. Hier stehen zur Veranschaulichung drei kleine Bodentische im Modell.

Bei dem zweiten Projektabschnitt erstellen-nähen sich die Kinder selbst noch Sitzkissen. Die Tür links soll für Rollenspiele / Auftritt/ Abgang genutzt werden. Theaterspiel und Rollenspiele sollten zur Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache zunehmend im schulischen Alltag Raum erhalten. Gleichzeitig fördern Rollenspiele die Empathie der Kinder. Aber auch der Klassenrat zur Demokratieerziehung als Instrument zur Konfliktbewältigung im Schulalltag soll kultiviert und gepflegt werden. Auch hier nimmt die Förderung der Sozialkompetenz durch die Zuhilfenahme von Rollenspielen bedeutenden Raum ein.

Dieser Raumabschnitt ermöglicht in der Unterrichtsentwicklung einen flexiblen Umgang, um mit kritischen Situationen im Schulalltag angemessener umgehen zu können. Konflikthäufungen und respektloser Umgang sowie fehlende Empathie fordert das Bildungsgefüge in einer neuen Dimension. Die Schülerinnen und Schülern können durch Rollenspiele intensiver sensibilisiert werden, wie ihr übergriffiges Verhaltens das tägliche Miteinander belastet.



Blick in Richtung Westen und Draufsicht

